

Klassenfahrt nach Brüssel- Doppelfrittiert

Am 22.06.2026 fuhr die Stufe 10 nach Brüssel in Belgien. In der Hitze!!! Nach einer langen Fahrt mit dem Bus kamen wir am Hotel an und bekamen erst mal Freizeit, um die Umgebung zu erkunden. Anschließend, nach dem Abendessen gingen wir mit der Stufe erst mal in die Stadt, um einige Sehenswürdigkeiten anzuschauen und sich von den Schülern der Stufe informieren zu lassen. Am nächsten Tag wollten wir die nächsten Sehenswürdigkeiten mit dem Bus erreichen, jedoch war es nicht möglich, weil der japanische Kaiser und seine Frau zu Besuch in Brüssel war und viele Wege wurden gesperrt. Das hieß, wir liefen zu den Sehenswürdigkeiten zu Fuß. In der Hitze für Stunden!!! Am Mittwoch fahren wir nach Brügge und Blankenberge. In Brügge machten wir eine Grachtenfahrt im Kanal, wo wegen der Hitze Blaualgen wuchsen, die wir uns giftig sind. Waren aber lecker. Genau so wie die doppelt frittierten Pommes. Sehr knusprig. Aber wenig Gewürz für die Meisten von uns. Daraufhin fahren wir zum Strand, um uns abzukühlen für ein paar Stunden. Einer ging verloren und die Lehrer haben einen Schock bekommen. Er ist danach wieder aufgetaucht. Einen Tag später, am Donnerstag, gingen wir zum Mini-Europa und zum Atomium und einige Stunden später auch manche zum Automuseum und Schokoladenmuseum. Das wars mit unserer Reise in Brüssel und wir fahren anschließend wieder zurück zur Schule.

Das Essen war toll. Die Sehenswürdigkeiten haben uns auch gut gefallen. Die Stadt war schön aber sehr verschmutzt, z.B die toten Ratten im Kanal.

Autoren: Magnus, Antony, Rafael, Nikita